



Wolfgang Hendlmeier

Geboren am 8. August 1942 als Sohn des Studienrates Dr. Josef Hendlmeier und der Bürokauffrau Adele Hendlmeier, geb. Amtmann, kriegsbedingt in Marienbad in Deutsch-Böhmen (im damaligen Sudetenland), aufgewachsen in Berlin, ab 1943 in Oberfranken, ab 1948 in München; frühe Hinführung zur Kunst in abendländischer Tradition durch die künstlerisch begabten Eltern. Wolfgang Hendlmeier lebt im Ruhestand in München.

Besuch der Volksschule und des humanistischen Gymnasiums in München; Abitur 1961, anschließend Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Hochschule München, 1968 Hauptdiplom, 1971 zweite Staatsprüfung in der Fachrichtung „Städtischer Ingenieurbau“ mit dem Abschluß als Regierungsbaumeister; Eintritt in den Staatsdienst, Tätigkeit als Gutachter in den Bereichen Wasserwirtschaft und Verkehrslärmschutz; zahlreiche Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Verkehr, Verkehrslärmschutz, Schriftenanwendung und Schriftgeschichte sowie Sprachpflege, u. a. das Buch „Kunstwerke der Schrift“.

Schon im Kunsterziehungsunterricht des Gymnasiums Grundausbildung in der Kalligraphie durch Josef Pickel, später autodidaktische Weiterbildung; durch den Bund für deutsche Schrift (heute: Bund für deutsche Schrift und Sprache e. V.) wertvolle Hinweise auf die Schriftarten Textura, Schwabacher und Fraktur. Deshalb entstand der Wunsch, das in den siebziger Jahren erarbeitete „Handbuch der deutschen Straßenbahngeschichte“ in einer modernen unverschnörkelten Fraktur zu setzen. Da damals eine Schrift dieses Stils, z. B. die Post-Fraktur, für den Werksatz nicht zur Verfügung stand, gestaltete Wolfgang Hendlmeier selbst eine seinen Vorstellungen entsprechende Schrift. Dank der großzügigen Förderung eines Frakturfreundes konnte der Auftrag zur Fertigung der Diatronic-Sonderschriftscheibe für die „Münchner Buch-Schönschrift“ (seit 2010 leicht überarbeitet und als „München“ bezeichnet) an die H. Berthold AG erteilt und der 1981 erschienene Textband des „Handbuches der deutschen Straßenbahngeschichte“ in der neuen Schrift gesetzt werden.

Bis 2016 entstanden insgesamt 18 Schriftschnitte: außer der „München“ noch die „Storm“, die „Wohe-Kursive“, die „Ratdolt-Rotunda“, die „Wohe-Textura“, der um einen halbfetten und kursiven Schnitt ergänzte Dachschnitt der Deudörffer-Fraktur aus dem Jahr 1522, die hier verwendete „hamburger Unziale“ sowie 1984 im Auftrag der Triumph-Adler AG ein Schreibmaschinen-Typenrad mit der schlichten gotischen Schrift „Classic“.

Entstehungsjahre und Bezugsquellen der Schriften

Alle Frakturschriften von Wolfgang Hendlmeier sind dem Ziel verpflichtet, auch für die der Fraktur entwöhnten Betrachter gut lesbar zu sein.

Lieferung der Schriften von Wolfgang Hendlmeier durch
 Delbanco-Frakturschriften; Inhaber: Klaus-Dieter Stellmacher (www.fraktur.com)
 oder
 Gerhard Helzel (www.romana-hamburg.de)

Classic (TA-Gabriele-Typenrad)

1984

Am Beginn höherer Kultur steht die Schrift.

hamburger Unziale

Helzel

mager, 2016

ABCDEF GHIJKLŒ abcdefghijklmnopst 123490

halbfett, 2016

ABCDEF GHIJKLŒ abcdefghijklmnopst 123490

schmalmager, 2016 (für größere Schriftgrade)

ABCDEF GHIJKLŒ abcdefghijklmnopst 123490

schmalhalbfett, 2016 (für größere Schriftgrade)

ABCDEF GHIJKLŒ abcdefghijklmnopst 123490

München

Delbanco, Helzel

mager, 1977/78 (als „Mündner Buch-Schönschrift“)

ABCDEF GHIJKLMNO abcdefghijklmnopst 1290 1290

halbfett, 2010

ABCDEF GHIJKLMNO abcdefghijklmnopst 12390 1290

Nürnberger Fraktur

Delbanco

Nachschnitt der Fraktur von Johann Neudörffer d. Ä. (1497–1563) aus dem Jahr 1522 durch Wolfgang Hendlmeier,

ergänzt 2013 um den halbfetten und kursiven Schnitt.

Die von Johann Neudörffer gestaltete Fraktur ist die älteste Fraktur und Vorbild für alle später gestalteten Frakturschriften.

mager, 1522

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopst 123490 123490

halbfett, 2013

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopst 123490 12390

kursiv, 2013

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopstuvw 12390 12390

Ratdolt=Rotunda

Delbanco, Helzel

mager, 1989

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopst 1290 1290

halbfett, 2000

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopst 12390 12390

Storm=Schrift

Delbanco, Helzel

mager, 1983

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopst 123490 123490

halbfett, 2010

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopst 123490 12390

kursiv, 2010

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopstuvwx 12390 12390

Wohe=Kursive

1988

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklpofst 1290 1290

Wohe=Textura

Delbanco, Helzel

mager, 2009

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopst 12390 12390

halbfett, 2009

A B C D E F G H I J K L M N O abcdefghijklmnopst 123490 123490